

Kampfansage an den digitalen Abschaum

Die Firma Alpha will Reseller für ihre All-in-One-Filterbox gewinnen.

«Hier gibt es einen riesigen Bedarf», erklärt Green.ch-Managing Director Guido Honegger, weshalb er in neue Geschäftsfelder vorstösst. Zusammen mit Tom Kniebieder von der in Luzern ansässigen Firma Khamsin Security hat er Anfang Februar das Unternehmen Alpha.ch in Baar aus der Taufe gehoben.

Die neue Firma entwickelt und vertreibt eine Box namens Alphafilter. Die beinhaltet neben verschiedenen Firewall-Funktionen (u.a. Intrusion Detection, Port-Blocking, Realtime Reporting und NAT/PAT) auch einen Antiviren-Scanner von Kaspersky sowie einen Antispam-Filter. Über eine Client-Software für Windows lässt sich die Kiste verwalten.

Es sei das einzige Produkt auf dem Markt, das eine Kombination aus Firewall, Antivirus und Antispam biete, und das sich zudem selbstständig immer mit den neuesten Updates versorge, heisst es auf der Website. Hergestellt wird der Alphafilter in Österreich von der Firma S.I.E. Man prüfe aber auch, die Produktion nach Fernost zu verlegen, gibt Honegger Auskunft.

Für das Produkt ist jetzt Alpha.ch dabei, ein Vertriebsnetz aufzubauen. Als erster Reseller trat vor geraumer Zeit und noch vor der Gründung von Alpha.ch sinnigerweise bereits Green.ch auf den Plan. Das Ziel ist aber weitaus ehrgeiziger: Honegger will alle grossen Schweizer ISPs sowie

verschiedene lokale IT-Händler für das Produkt gewinnen. Das Interesse scheint vorhanden zu sein: «Wir haben Verträge in der Pipeline», erklärt er. Die interessierten Partner seien zur Zeit damit beschäftigt, den Filter ausführlichen Tests zu unterziehen.

Noch bevor die ersten Reseller-Verträge unter Dach und Fach sind, werden bereits Pläne für eine nächste Box entworfen. Sie soll ADSL-Modem, Firewall, Viren- und Spam-Schutz inklusive ISDN-Backup-Leitung unter einem Dach vereinen «Nicht mehr der einzelne PC wird geschützt sondern das ganze Netz», erklärt Guido Honegger, vor allem bei KMU ein Riesenbedarf.» (map)

